

Chronik der Musikkapelle Mühlbach

Aus der über 600-jährigen Geschichte des früheren Dorfes Mühlbach ist nicht zu ersehen, ob es bereits jemals eine Musikkapelle in dem jetzigen Stadtteil von Bad Neustadt gegeben hat,

1962 Pater Alois Hock kam als Kuratus in das Kloster der Hl. Familie nach Mühlbach. Er fasste den Entschluss, eine Blaskapelle zu gründen, die kirchliche und örtliche Feste musikalisch gestalten sollte.

1967 Nach vielen Gesprächen mit Eltern und Jugendlichen, aber insbesondere mit Paul Braun, konnte im April mit der Ausbildung der ersten vierzehn Jugendlichen begonnen werden: Dieter Beckmann, Hugo Grom, Roland und Manfred Handwerker, Albecht und Werner Mölter, Klaus Neugebauer, Manfred Pfister, Franz Riedel jun., Arnold Rudolf, Emil Seubert, Bernd Straub, Manfred Stumpf und Helmut Wilhelm. Herr Paul Braun übernahm die Ausbildung. Die Anschaffung der ersten Instrumente und Noten wurde von den Eltern, sowie durch Spenden und Zuschüsse, die Pater Hock besorgte, finanziert. Die jungen Musiker nannten sich „Jugendblaskapelle Mühlbach“ und Paul Braun wurde ihr Dirigent. Beim Gottesdienst am 16. Juli spielte die Kapelle bereits einige Kirchenlieder.

1968 Im April zählte die Kapelle bereits vierundzwanzig aktive Mitglieder.

1969 Die erste Vorstandschaft wurde am 19. Januar gebildet. Sie bestand aus Edgar Neugebauer, P. Alois Hock, Paul Braun, Armin Kiesel und Rudolf Adolf, sowie aus den Musikern Franz Riedel jun. und Hugo Grom. Eine einheitliche Kleidung, bestehend aus schwarzer Hose und roter Weste wurde angeschafft und 1974 durch einen dunkelgrünen Janker ergänzt. Die Kapelle nahm am Kreismusikfest in Wülfershausen teil.

1971 Am 1. Januar erfolgte der Beitritt zum Nordbayerischen Musikbund.

1973 wurde der Kapelle die Ausrichtung und Durchführung des Festes „Tag der Blasmusik“ vom NBMB übertragen. Die Veranstaltung wurde auf dem Festplatz in Bad Neustadt durchgeführt. 46 Kapellen nahmen daran teil.

1974 Pater Theo Geueke wurde nach dem Weggang von Pater Hock Erster Vorsitzender. Franz Riedel sen. wurde Kassenverwalter und Schriftführer.

1975 Auf Einladung der Volksbank nahm die Jugendkapelle Mühlbach an einem Treffen europäischer Musik, -und Trachtengruppen in Brüssel teil.

1976 Seit diesem Jahr nennen sich die Musiker „Musikkapelle Mühlbach“. Sie spielte im Rahmenprogramm der Olympischen Winterspiele in Innsbruck als Vorgruppe von Udo Jürgens

1977 Das 10-jährige Bestehen wurde im Juli mit einem Fest auf dem Grasberg gefeiert.

1980 Franz Haupt wurde zum Ersten Vorsitzenden gewählt; Alfred Neugebauer wurde Zweiter Vorstand.

1981 Im Juni wurde auf dem Grasberg in Bad Neustadt zusammen mit dem AERO-Club das „Musikantentreffen“ unter dem Motto „Fliegen und Musik“ durchgeführt. Es war ein großer Erfolg und wird seitdem jährlich unter dem gleichen Motto veranstaltet.

1982 Das 2. Städtische Bläsertreffen fand im Mai ebenfalls auf dem Grasberg statt.

1983 Die Musikkapelle Mühlbach trat beim Jubiläum der Musikvereinigung „Sursum Corda“ in Rijssord in Holland auf. Noch im gleichen Jahr weilte dieses Orchester zu einem Gegenbesuch in Mühlbach

1984 Im Sommer spielte die Kapelle beim Musikfest anlässlich des hundertjährigen Bestehens des Musikvereins Maria Neustift in Oberösterreich.

1987 Das Jahr brachte einen Höhepunkt im Vereinsgeschehen. Im Rahmen des Flugplatzfestes über Pfingsten, verbunden mit dem Städt. Bläsertreffen, konnte das 20-jährige Bestehen der Musikkapelle Mühlbach gefeiert werden. Beim Festkommers gab 1. Vorstand Franz Haupt einen Rückblick über die Entwicklung der Kapelle. Verschiedene Ehrungen wurden durch den stellvertretenden Kreisvorsitzenden des NBMB, Helmut May, vorgenommen.

1989 Beim diesjährigen Flugplatzfest war die Kapelle der 1. US-Infanterie-Division aus Bamberg zu Gast. Die vortrefflichen Musikdarbietungen begeisterten die große Anzahl von Festbesuchern.

1990 wirkte die Kapelle bei der Einweihung der neugestalteten Kurhausstraße und des neuen Kreiskrankenhauses bei Anwesenheit von Staatssekretär Gauweiler bzw. Innenminister Tandler mit.

Bei der Weihe des umgebauten Mühlbacher Klostergebäudes zum Pfarrzentrum und der erweiterten Klosterkirche durch Bischof Dr. Paul Werner Scheele im November gestaltete die Kapelle diese Feierlichkeiten musikalisch aus.

1991 Insgesamt 40 Auftritte hatte die Kapelle in diesem Jahr; alle in Mühlbach, Bad Neustadt und der näheren Umgebung.

1992 konnte im Rahmen des Flugplatzfestes über Pfingsten, verbunden mit dem Städt. Bläsertreffen das 25-jährige Bestehen der MK Mühlbach gefeiert werden. Am Kommersabend konnte Erster Vorstand Franz Haupt zahlreiche Gründungsmitglieder, sowie langjährige Funktionäre und Musiker ehren. Am Pfingstsonntag begann das Festprogramm mit einem feierlichen Festgottesdienst auf dem Grasberg. Um 13:00 Uhr bewegte sich ein langer Festzug hinauf zum Flugplatz, welcher mit einem beeindruckenden Gemeinschaftschor endete.

1993 In diesem Jahr wurde wieder ein Ausflug auf die Insel Sylt unternommen, bei dem man zwei erfolgreiche Auftritte in Westerland absolvierte.

Im August spielte die Kapelle erstmals beim traditionellen Bergfest am Neustädter Haus.

Franz Riedel wurde in Anerkennung seiner Verdienste um die MK Mühlbach zum Ehrenmitglied ernannt.

1994 Endlich klappte es wieder mit einem Besuch bei den Musikfreunden in Maria Neustift in Oberösterreich. Dort konnte man anlässlich des 110-jährigen Bestehens des ansässigen Musikvereins im Festzelt auftreten und den Festgottesdienst gestalten.

Auch auf einem anderen Gebiet war man in diesem Jahr erfolgreich, wagten doch gleich vier Musiker den Schritt in die Ehe.

1995 wurde ein Ausflug nach Bramel unternommen, wo man anlässlich des Jubiläums des dortigen Gesangsvereins mehrere Auftritte hatte.

Im Sommer gestaltete man musikalisch das 30-jährige Jubiläum der DJK Mühlbach.

Im Herbst war die Musikkapelle „Harmonie Municipale“ aus Falaise in Mühlbach zu Gast. 60 französische Musiker wurden von den Mühlbachern beherbergt und betreut. Höhepunkt war ein Gemeinschaftskonzert beider Kapellen in der Mühlbacher Kirche.

1996 Endlich konnten in diesem Jahr vier neue Ausbildungsgruppen für den Musikernachwuchs gebildet werden (Klarinetten, Flöten und zweimal Blech). Hier lernten insgesamt 17 Kinder. Diese wurden von erfahrenen Musikern aus dem Rhön-Grabfeld-Kreis unterrichtet.

Die Höhepunkte des Jahres lagen im letzten Quartal; so konnte man Ende Oktober mit 40 Teilnehmern zu einem Gegenbesuch nach Falaise fahren. Die Reise war ein voller Erfolg. Auch der mitgereiste Bad Neustädter Bürgermeister Altrichter war davon begeistert. Am 1. November trafen sich schließlich die Musiker zu einer Gründungsversammlung im Gemeindehaus Mühlbach. Hierbei wurde ein rechtsfähiger Verein „Musikkapelle Mühlbach e.V.“ gegründet. Man gab sich eine Satzung

und die bisherige Vorstandschaft wurde in ihren Ämtern bestätigt.

1997 war wieder ein Jubiläumsjahr. Die Musikkapelle Mühlbach feierte ihren 30. Geburtstag. Hatte man Ende des letzten Jahres beschlossen, eine neue fränkische Tracht zu beschaffen, sollte dieses Vorhaben nun in Angriff genommen werden und bis Pfingsten abgeschlossen sein.

Am 10. April gratulierte die Musikkapelle ihrem Ehrenmitglied Franz Riedel zum 80. Geburtstag. Am 16. Mai war es schließlich soweit; am Kommersabend anlässlich ihres 30-jährigen Jubiläums konnte sich die Kapelle erstmals in den neuen Trachten den zahlreichen Ehrengästen und einem begeisterten Publikum präsentieren. Neben Ehrungen für langjährige aktive Musiker erhielt Franz Haupt für 15-jährige Vorstandstätigkeit die silberne Ehrennadel des NBMB. Nicht zuletzt wegen des Auftritts der Big-Band der 1. US Infanteriedivision wurde das diesjährige Grasbergfest zum erfolgreichsten in seiner Geschichte.

Mit insgesamt 41 Auftritten war der Terminkalender in diesem Jahr wieder gut gefüllt. Ein Höhepunkt war erneut das Jahreskonzert am 6. Dezember, bei dem alle sechzehn Auszubildenden erstmals zusammen mit der Stammkapelle auftraten.

1998 Erstmals wurde in diesem Jahr erfolgreich der Mühlbacher Dorffasching durchgeführt, welcher von der Kapelle musikalisch umrahmt wurde.

Der Vereinsausflug fand im Juni statt und führte die Musiker nach München zu einer Führung im Bayerischen Landtag und in die Bavaria-Filmstudios.

Im Juli trat man beim Kurparkfest auf.

1999 Mit fast 50 Auftrittsterminen wurde der Terminkalender in diesem Jahr zum „dicksten“ in der Geschichte der Kapelle.

Höhepunkt war der Live-Auftritt für die Radiosendung „Unterwegs in Bayern“ des Bayerischen Rundfunks in der Stadthalle.

Der Vereinsausflug ging diesmal nach Sinsheim ins Automobil-, und Technikmuseum.

2000 In diesem Jahr beschränkte man sich auf Auftritte in der näheren Umgebung. U.a. beim Städt. Bläsertreffen in Löhrieth, beim Schützenfest in Bad Neustadt und beim Kurparkfest in Bad Neuhaus.

2001 Im April diesen Jahres verstarb Franz Riedel im Alter von 84 Jahren. Er war aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit in der Vorstandschaft der Kapelle 1993 zum Ehrenmitglied ernannt worden.

Höhepunkt war im Oktober der Ausflug in die Partnerstadt Falaise, wo man im Forum der Stadt ein erfolgreiches Konzert gab.

Zum erstenmal absolvierte die Kapelle ihr Jahreskonzert in der Mühlbacher Kirche. Dabei nahmen die Auszubildenden erstmals an einem öffentlichen Auftritt teil.

2002 Den musikalischen Auftakt des Jahres bildete das Städtische Bläsertreffen in Lebenhan. Das Grasbergfest im Mai wurde seinem Ruf als Zuschauer magnet wieder gerecht und war ein voller Erfolg. Im September machte die Kapelle einen Ausflug nach Bramel bei Bremerhaven. Man wurde von der dortigen Bevölkerung mit einer herzlichen Freundlichkeit aufgenommen und spielte anlässlich des Feuerwehrfestes mehrere Auftritte.

Ende Oktober kam die Kapelle Harmonie de Falaise aus Nordfrankreich zu einem Gegenbesuch nach Mühlbach. Höhepunkt war ein tolles Gemeinschaftskonzert in der vollbesetzten Stadthalle von Bad Neustadt.

Beim Jahreskonzert im Dezember spielte erstmals mit großem Erfolg ein Vororchester, welches sich aus den Auszubildenden und mehreren Jugendmusikern zusammensetzte .

2003 Nach dem turbulenten vergangenen Jahr ließ man es nun etwas ruhiger angehen. Ein Highlight war die Teilnahme am Festzug anlässlich des Jubiläums 150. Jahre Heilbad Neuhaus, wo die Kapelle am Abend auch ein Konzert gab. Das Städtische Bläsertreffen fand in Brendlorenzen im Rahmen des Laurentiusfestes statt.

2004 Die Kapelle beteiligte sich einem Marschmarathon, den die MK Hohenroth veranstaltete und bereicherte musikalisch das Feuerwehrtreffen in Salz. Auch am städt. Bläserfest in der Gartenstadt wurde teilgenommen. Es folgten erfolgreiche Auftritte beim Bezirksmusikfest in Hohenroth, beim Schützenfest in Bad Neustadt und beim Kurparkfest. Ein Top-Event war der Vereinsausflug nach Verona, wo man unter anderem im Amphitheater die Oper „Der Troubadour“ erleben durfte.

2005 Im Februar feierte die Kapelle eine Riesensparty anlässlich des 50. Geburtstages ihres Dirigenten Gosbert Maisch. Im März stellte sich der Erste Vorstand Franz Haupt nicht mehr zur Wahl. Er hatte dieses Amt über zwanzig Jahre inne und hat sich in dieser Zeit für die Kapelle überaus verdient gemacht. Aus diesem Grund wurde er im Dezember zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Zu seinem Nachfolger wurde Christoph Haupt gewählt. Im Sommer feierte die DJK Mühlbach ihr 40. Jubiläum: Die Musikkapelle spielte zum Festgottesdienst und Frührschoppen auf. Im September stand wieder ein Ausflug zu den Freunden nach Bramel auf dem Programm. Dort hatte man anlässlich des Jubiläums des dort ansässigen Chores mehrere Auftritte.

2006 In diesem Jahr umrahmte man musikalisch die Zunftbaumaufstellung auf dem Marktplatz in Bad Neustadt. Im Sommer unternahm die Kapelle eine Kanufahrt auf der Saale. Eine zünftige Grillparty schloss sich an und so war dieser Tag für alle Beteiligten ein tolles Erlebnis.

Im August war es für die Musiker natürlich selbstverständlich, dass man bei der Goldenen Hochzeit des Ehrenvorsitzenden Franz Haupt musikalisch mitwirkte.

In den 40 Jahren ihres Bestehens besuchte die Musikkapelle viele Musikfeste in der örtlichen und weiteren Umgebung; gestaltete kirchliche Feiern und Feste in Mühlbach aus und gab Unterhaltungs-, und Standkonzerte in Bad Neuhaus und in Bad Neustadt.

Es wurden auch zahlreiche Musikreisen innerhalb Deutschlands und ins benachbarte Ausland durchgeführt. U.a. nach Österreich, Belgien, Holland und Frankreich, wo man bereits fünfmal in der Partnerstadt Falaise zu Gast war.

Der Mitgliederstand der Aktiven war im Laufe der vergangenen Jahre, bedingt durch Studium, berufliche Veränderungen, Wohnortwechsel, oder Familiengründungen, starken Schwankungen unterworfen. Gegenwärtig gibt es 54 aktive Musiker. Sieben davon sind in der Ausbildung. Dank des beständigen Einsatzes des ehemaligen Dirigenten Paul Braun und seinem Nachfolger Gosbert Maisch, der seit über 18 Jahren die Kapelle leitet, konnten immer wieder neue Musiker und Musikerinnen ausgebildet werden.

Die Musikkapelle Mühlbach kann auf erfolgreiche 40 Jahre zurückblicken. Dieser Erfolg wäre jedoch ohne die Unterstützung vieler nicht möglich gewesen. Die Vorstandschaft der Kapelle bedankt sich daher bei der Stadt Bad Neustadt, dem Landkreis Rhön-Grabfeld, beim Nordbayerischen Musikbund, sowie bei den örtlichen Vereinen für die gute Zusammenarbeit.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Verantwortlichen des AERO-Club Bad Neustadt für das harmonische Zusammenwirken bei der Ausrichtung des Grasbergfestes in den vergangenen 30 Jahren. Besonderer Dank gilt den aktiven Musikern, den Eltern sowie allen ehrenamtlichen Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung bei der Durchführung von eigenen Veranstaltungen und ihr Engagement für die Förderung der Blasmusik.

Mühlbach, im Januar 2007